

Wolfsblick

EinBlick in...



Wolfhalden
mit Weitblick

Inhalt

- 2-3 Gemeinde
- 4 Schulraumplanung
- 5 Handänderungen
- 6-7 Vereinsleben
- 8 Arbeiten in Wolfhalden
- 9 Geschichte
- 10 - 11 Viehschau
- 12 Kantonaales
- 13-15 Schule
- 16 Portrait
- 17 Hilfswerke
- 18-19 Kirche
- 20 Veranstaltungen



Bilder: Sandra Eichbaum, Barbara Camenzind und Eugen Schläpfer

November 2021

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Zur kommunalen Abstimmung vom 28. November 2021

Voranschlag 2022

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2022 zuhanden der Volksabstimmung vom 28. November 2021 verabschiedet.

Bei einem Gesamtertrag von Fr. 9'389'900.00 und einem Gesamtaufwand von Fr. 9'857'000.00 sieht der Voranschlag 2022 einen Aufwandüberschuss von Fr. 467'100.00 vor.

Der Voranschlag 2021 verzeichnete bereits einen Aufwandüberschuss von Fr. 853'700.00. Der Gemeinderat ist sich bewusst, im vierten Jahr in Folge einen Aufwandüberschuss zur Abstimmung vorzulegen. In den Jahren 2019 und 2020 erzielten die Jahresabschlüsse jedoch entgegen den Voranschlägen bessere Ergebnisse und im Vergleich zum Vorjahr fällt der Aufwandüberschuss um rund Fr. 400'000.00 tiefer aus. Im Voranschlag 2022 sind unter anderem dringend notwendige, grössere Reparatur- und Unterhaltsarbeiten im Oberstufenschulhaus in der Höhe von insgesamt Fr. 148'500.00 berücksichtigt. Des Weiteren sind die Abschreibungen im Vergleich zu 2021 mit rund Fr. 111'300.00 höher.

Der Gemeinderat wird weiterhin sehr kostenbewusst mit den vorhandenen Mitteln wirtschaften. Die geplanten Investitionen werden fortlaufend auf ihre Dringlichkeit und Notwendigkeit hin überprüft und bei der Vergabe von Arbeiten und Aufträgen ist der Gemeinderat stets bemüht, das wirtschaftlich günstigste Angebot zu ermitteln. Aufgrund der immer

noch guten Vermögenslage bzw. der Schuldenfreiheit unserer Gemeinde erachtet der Gemeinderat eine kurzfristige Deckung zulasten des Eigenkapitals als vertretbar.

Der Voranschlag 2022 basiert auf dem seit 2020 für die natürlichen Personen geltenden Gemeindesteuerfuss von 3,9 Einheiten. Für 2021 wurde aufgrund der nur schwer vorhersehbaren wirtschaftlichen Entwicklung, verursacht durch die Corona-Pandemie, mit einem gegenüber dem Voranschlag 2020 tieferen Steuerertrag sowohl bei den natürlichen wie auch bei den juristischen Personen gerechnet. Für 2022 sieht die Lage gemäss den kantonalen Angaben besser aus. Es wird von den natürlichen Personen ein Steuerertrag von Fr. 5'250'000.00 (um Fr. 190'000.00 über dem Voranschlag 2021) erwartet. Zusammen mit dem auf Fr. 330'000.00 ebenfalls leicht ansteigenden, geschätzten Ertrag bei den juristischen Personen (2021: Fr. 320'000.00) wird von einem Gesamtertrag von Fr. 5'580'000.00 (2021: Fr. 5'380'000.00) ausgegangen.

Die Investitionsrechnung sieht einen Ausgabenüberschuss (=Nettoinvestitionen) von Fr. 2'240'000.00 vor. Den Ausgaben von total Fr. 2'280'000.00 stehen dabei Einnahmen von Fr. 40'000.00 gegenüber. Für das 2020 an der Urne angenommene Bauprojekt Dorf 2 war im Voranschlag 2021 die erste Hälfte des Baukredits mit Fr. 500'000.00 budgetiert mit dem Ziel, mit den Bauarbeiten nach den Sommerferien zu beginnen. Der Baubeginn musste nun aus diversen Gründen auf Frühjahr 2022 ver-

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Wolfhalden

Druck

Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

Redaktion

Isabelle Kürsteiner (*iks*), Gino Pauletti, Sarah Niederer (*sn*), Barbara Sieber

Schreibende

Lara Halding-Hoppenheit (*LHH*)
Peter Eggenberger (*egb*)
Barbara Camenzind (*bc*)

Layout

sieberwerbig, Barbara Sieber

Beitragsannahme & Inserate

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch
Telefon 071 898 82 82

Redaktionsschluss

Am 16. des Vormonats um 16.00 Uhr

Erscheint jeweils in der letzten Woche des Vormonats

weitere Infos

www.wolfhalden.ch

schoben werden und mit ihm der Betrag von Fr. 500'000.00 in den Voranschlag 2022. Dies führt dazu, dass in der Investitionsrechnung 2022 nun der Baukredit mit 1 Mio. Franken budgetiert ist.

Der Gemeindeanteil an der vom Kanton vorgesehenen Sanierung der Kantonsstrassenabschnitte Hinterhasli-Kantonsgrenze und Hinterergeten-Luchten ist mit Fr. 290'000.00 vom Kanton vorgegeben. Zudem müssen gemäss kantonalem Programm die Bushaltestellen Dorf aufgrund des Behindertengleichstellungsgesetzes angepasst werden. Hier beträgt der Gemeindeanteil für beide Haltestellen Fr. 128'000.00. Für den Werkhof ist ein neues Kommunalfahrzeug inkl. Anbauteile (wie z.B. Schneepflug) im Wert von Fr. 262'000.00 budgetiert. Neben den Wasserleitungserneuerungen sind weitere mittlere bis kleine Projekte in den Bereichen Abwasserbeseitigung, Schulraumplanung und Raumordnung (Ortsplanung) vorgesehen.

Der Voranschlag wird den Stimmberechtigten am 28. November 2021 mit der Empfehlung auf Zustimmung unterbreitet.

Die detaillierten Unterlagen zu den verschiedenen Budgetpositionen können auf www.wolfhalden.ch eingesehen werden. Bei Bedarf können Exemplare in Papierform bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden (071 898 82 82).

Aufgaben- und Finanzplan (AFP)

Gemäss Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes des Kantons Appenzell Ausserrhoden haben die Gemeinden einen jährlichen Aufgaben- und Finanzplan, kurz AFP, zu erstellen. Der für 2021 erarbeitete AFP wird aufgrund des Voranschlags 2022 auf die öffentliche Orientierungsversammlung hin überarbeitet und aktualisiert. Der AFP dient zum einen dem Gemeinderat als Strategie- und Führungsinstrument, zum anderen soll er aber auch gegenüber der Bevölkerung die Ziele und die dazugehörigen Aufgaben sichtbarer und

verständlicher machen, indem er die mittelfristige Entwicklung der Leistungen und Finanzen aufzeigt.

Pünktlich zur öffentlichen Orientierungsversammlung hin wird die Publikation auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet. Auf Anfrage werden auch Exemplare in Papierform ausgegeben. Der AFP ist nicht Bestandteil der Abstimmungsvorlage zum Voranschlag 2022.

Orientierungsversammlung

Zur näheren Erläuterung des Voranschlags 2022 lädt der Gemeinderat alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu einer öffentlichen Orientierung am Mittwoch, 10. November 2021, 19.30 Uhr, in den Gemeindesaal «Krone».

Aufgrund der Corona-Situation bitten wir alle Interessierten sich bis Dienstag, 9. November 2021, telefonisch (071 898 82 70) oder schriftlich per Email (sarah.niederer@wolfhalden.ar.ch) mit den vollständigen Kontaktangaben bei der Gemeindeschreiberin, Sarah Niederer, anzumelden. Es gilt Maskenpflicht.

Das vollständige Schutzkonzept ist auf der Webseite der Gemeinde einsehbar. Auf Anfrage kann dies auch per Post zugestellt werden.

(sn)

efürer

ihr partner für ihre technik



elektro fürer ag | Dorf 803 | 9427 Wolfhalden
071 898 50 40 | info@elektrofuerer.ch | www.elektrofuerer.ch

Schulhäuser besichtigt und Szenarien diskutiert



Mögliche Szenarien wurden in Gruppen diskutiert

Projekt Schulraumplanung

Rund 30 Personen nahmen Mitte September an der Schulraumbesichtigung sowie am öffentlichen Forum teil, diskutierten die vorgestellten Szenarieneurwürfe und entwickelten diese weiter.

Eine erste Sammlung von Bedürfnissen und Anliegen für die Schule Wolfhalden, deren Standorte und Räumlichkeiten, wurde Corona bedingt im kleineren Rahmen an einem Workshop am 8. Mai 2021 zusammen mit der Resonanzgruppe vorgenommen. Dieser ersetzte das ursprünglich geplante, öffentliche Forum nur zum Teil.

Am Samstag, 18. September 2021 wurden nun erste, auf der Grundlage der Erkenntnisse aus dem

Resonanzgruppenworkshop erarbeitete Szenarieneurwürfe präsentiert. Rund 30 Personen aus der Bevölkerung diskutierten im Anschluss zusammen mit Behördenvertreterinnen und -vertretern die zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten und die Anforderungen an den Schulraum. Am Vorabend des Forums hatten Schulpräsident Heiko Heidemann und Schulleiterin Silvia Steinmann Interessierte in zwei Gruppen durch die Räumlichkeiten der Schule geführt, um einen Eindruck vom aktuellen Stand zu vermitteln und um für das Forum eine Diskussionsgrundlage zu bilden.

Weiter wogen die Forumsteilnehmenden kurz- und längerfristige

Vor- und Nachteile der drei präsentierten Szenarieneurwürfe ab und entwickelten diese weiter. Konsens bestand darin, dass dem Schulhaus Zelg eine wichtige Bedeutung zukommt und dass in einem weiteren Schritt Kosten und Nutzen der einzelnen Szenarien gut gegeneinander abgewogen werden müssen. Multifunktionelle Gestaltung der Räume wurde als wichtiges Kriterium definiert, um sich über die Zeit ändernden Nutzungsbedürfnissen begegnen zu können.

Nun werden die Inputs aus dem Forum durch das Projektteam ausgewertet und in die Weiterentwicklung der Szenarien einbezogen. Zudem werden Möglichkeiten einer Etappierung geprüft. Die Unterlagen zum Forum inkl. der vorgestellten Szenarieneurwürfe sind im Bereich Schulraumplanung auf der Webseite der Gemeinde abgelegt.

Sandra Eichbaum

Mit uns kriegen Sie jede Kurve.
Dank Mehrwert und Weitblick.
Airbag. Die Garage in der Region.

airbag
garage

Kronenstrasse 193 9427 Wolfhalden
071 898 10 10 airbag-garage.ch

Handänderungen Juli – September 2021

Renuel RealEstate GmbH, in Oberegg AI (Erwerb 23.04.2021, 23.10.2020) an Recknagel Frank, Lutzenberg, und Recknagel Jan-ka, Lutzenberg, zu ½ Miteigen- tum, Stockwerkeigentum Nr. 5100, 175/1000 Miteigentum an Liegen- schaft Nr. 1575, Zelg.

Meli Hedwig, Zürich (Erwerb 12.07.2021, 28.09.1984) an Röllli Urs, Oberegg, und Kienreich Elke Ma- ria, A-Höchst, zu ½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 650, 1'996m² Grundstückfläche, Garagengebäu- de Nr. 1181, Wohnhaus Nr. 603, Wa- sen.

Calzone Eleni, Wolfhalden (Erwerb 26.09.2016) an Büsser Alex August, Wolfhalden, Liegenschaft Nr. 63, 429m² Grundstückfläche, Wohn- haus mit Anbau Vers.Nr. 296, Vor- derhasli.

Renuel RealEstate GmbH, in Oberegg AI (Erwerb 23.04.2021, 23.10.2020) an Blansjaar Daniel, Wolfhalden, und Blansjaar Riccar- da, Wolfhalden, zu ½ Miteigen- tum, Stockwerkeigentum Nr. 5102, 325/1000 Miteigentum an Liegen- schaft Nr. 1575, Zelg.

Kunz Peter Emil, St. Margret- hen, und Kunz Ruth, St. Margret- hen, Gütergemeinschaft (Erwerb 07.07.1992, 27.10.1992) an Züst Mar- tin, Wolfhalden, und Züst Cynthia, Wolfhalden, zu ½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 738, 765 m² Grundstückfläche, Ris.

Rimmobas Anlagestiftung, in Ba- sel (Erwerb 20.12.2019) an Pensi- onskasse Schaffhausen, in Schaff- hausen, Liegenschaft Nr. 226, 4'157 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1315, Wohnhaus Nr. 1316, Wohn- haus Nr. 1317, Friedberg.



Collareda Maria Laetitia, Wolfhal- den (Erwerb 12.04.2017) an Antić Goran, Rehetobel, Stockwerk- eigentum Nr. 5067, 93/1000 Mitei- gentum an Liegenschaft Nr. 1540, Hinterdorf, und Miteigentumsan- teil Nr. 10044, 1/51 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1541, Hinterdorf.

Renuel RealEstate GmbH, in Oberegg AI (Erwerb 23.04.2021, 23.10.2020) an Nolo Pedrat More- no, Zuzwil, Stockwerkeigentum Nr. 5101, 325/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1575, Zelg.

Zivilstandsnachrichten

Geburt:

Jonuzi Nijas, geboren 13.09.2021, Sohn der Jonuzi Eljmira und des Jonuzi Sead.

Todesfall:

Küng Gabriela Maria, geboren 1956, gestorben am 1. Oktober 2021, wohnhaft gewesen in Wolf- halden.

Schelling Ofenbau

Keram. Wand- und Bodenbeläge

AG

079 / 412 39 87

**Martin
Sonderegger**

Obereggerstr. 6
**9410 Heiden
9035 Grub AR**

078 / 944 99 28

**Bernadette
Breitenmoser**

eidg. Dipl.
Plattenlegerchefin
Tel. 071 891 62 77
Fax 071 891 62 67

www.schellingofenbauag.ch • info@schellingofenbauag.ch

Ein besinnlicher Neuanfang...

...das Adventskonzert der Jugendmusik Heiden

Nach einer rund zweijährigen Pause meldet sich die Jugendmusik Heiden mit einem grösseren Konzert zurück. Am Sonntag 28. November 2021 findet um 18.00 Uhr das diesjährige Adventskonzert in der evangelischen Kirche in Heiden statt.

Wir können es kaum erwarten – Wir hoffen Sie auch?

Nach einer langwierigen Pause können wir das Erlernte an einem grösseren Konzert zeigen. Mit vorweihnachtlichen Klängen wie «Rudolph, the Red-Nosed Reindeer»

und bekannten Songs wie dem Schweizer Eurovision-Klassiker aus dem Jahre 1981 «Io senza te», ist das diesjährige Programm mit vielen Höhepunkten geschmückt.

Das Korps, das Nachwuchskorps und die Tambouren freuen sich sehr auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ans Konzert ist kostenfrei. Es besteht die Möglichkeit zur freiwilligen Spende. Das Adventskonzert wird unter den aktuellen Vorgaben des Bundes durchgeführt.

Jugendmusik Heiden – Roman Höhener

Die Pfadi geht...

...ins Bundeslager!

Nach 14 Jahren ist es im Sommer 2022 wieder so weit. Gemeinsam mit der Pfadi Eggersriet und der Pfadi Rorschach machen auch wir von der Pfadi Heiden uns auf ins Wallis. Dort werden wir zusammen mit 30'000 anderen Pfadis aus der ganzen Schweiz und dem Ausland zwei Wochen verbringen. Dieser einmalige Anlass darf in keiner Pfadilaufbahn fehlen.

Allerdings ist so ein Riesenergebnis



nicht ganz gratis. Um all unseren Teilnehmenden und Leitenden das Bundeslager zu ermöglichen, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Planen Sie ein Fest oder können Sie sonst die Hilfe einiger Pfadis gebrauchen? Wir helfen Ihnen gerne bei fast allen Sachen; ob Rasenmähen, Schneeschaufeln, Festwirtschaft betreiben oder unterstützende Hände bieten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit Fox (fox@pfadiheiden.ch).

Calvin Rüegg / Fox

Abteilungsleiter Pfadi Altenstein Heiden

GUTMANN PLATTENBELÄGE

www.gutmann-plattenbelaege.ch



**Besuchen Sie uns
in unserer Ausstellung!**

St. Gallerstrasse 37
in Rorschach
Tel. 071 888 03 77

IHR PLATTENLEGER AUS DER OSTSCHWEIZ info@gutmann-plattenbelaege.ch



Wolfhalden
mit Weitblick

Fristen Amtsrücktritte

Gemäss Art. 42^{bis} Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte (bGS 131.12) weisen wir auf folgende Rücktrittsfristen hin:

Der Rücktritt aus dem Kantonsrat und aus kommunalen Behörden ist bis Ende November 2021 schriftlich zu erklären.

Zurücktretende Kommissionsmitglieder haben ihren Rücktritt bis spätestens Ende Februar 2022 schriftlich der Gemeindekanzlei einzureichen.

Pfadi befreit Wald von Abfall und Neophyten

Alle Pfadikinder der Pfadi Heiden und Eggersriet trafen sich mit ein paar Eltern beim Pfadiheim Eggersriet zum Clean up-Day. Dort wurden Gruppen eingeteilt: die Bachgruppe sollte den Bach von Müll befreien und die Blumen-Gruppe die schädlichen Neophyten entfernen. Neophyten sind Pflanzen, die nicht hierhergehören und unseren einheimischen Pflanzen schaden.

Ich war in der Neophytengruppe. Wir liefen in den Wald und teilten uns dort wieder in zwei Gruppen auf. Wir rupften die Pflanzen aus

und entfernten anschliessend die Wurzeln und sammelten die Blüten in Säcken. Dann waren wir fertig und gingen zurück ins Pfadiheim. Dort warteten Spaghetti und drei leckere Saucen auf uns! Wir waren alle sehr hungrig. Nach dem Essen spielten wir Spiele. Bulldoggen wurde vom Dessert unterbrochen: es gab Kekse und Gummibärchen. Danach spielten wir weiter bis am Nachmittag Schluss war.

Möchtest Du auch gerne mal Pfadiluft schnuppern? Mehr Infos unter www.pfadiheiden.ch.

Allzeit bereit! – Emilia Rossatti v/o Smarties

«Krone» noch immer geschlossen

Die «Krone» in Wolfhalden ist noch immer geschlossen, weil sich die Suche nach qualifizierten Wirtsleuten als unerwartet schwierig erweist. Der zu den grössten Versammlungsräumen im Vorderland gehörende Saal kann hingegen genutzt werden.

«Kein Restaurant im Dorfzentrum ist höchst unbefriedigend und langfristig auch schädlich, wird doch das Gemeindeleben stark eingeschränkt», sagt Gemeindepräsident Gino Pauletti. Die direkt am Witzwanderweg gelegene, einen grossen Parkplatz aufweisende «Krone» mit Restaurant, Saal, Sitzungsräumen, Gästezimmern und Gartenwirtschaft befindet sich in Gemeindebesitz. Vor Jahren wurde der angebaute Saal abgebrochen und durch einen Neubau mit Lift ersetzt. Auch am Stammgebäude erfolgten seither zahlreiche Sanierungsarbeiten, so dass sich heute das Haus samt der nötigen Gastroinfrastruktur in gutem Zustand befindet.

Lieber kein als ein schlechter Wirt

Gino Pauletti: «Alle Bemühungen zur Findung von Pächtern sind bis jetzt leider erfolglos geblieben. Und natürlich erschwert die gegenwärtige Pandemie die Suche. Für uns ist klar, dass nur fachlich qualifizierte Leute in Frage kommen. Wir können es uns schlicht nicht leisten, einen Möchtegern-Wirt anzustellen, der den guten Ruf des Hauses rasch ins Gegenteil kippen liesse.»

Saal-Reservierungen bis 2022

«Wir legen Wert darauf, dass der Saal auch während der Restaurant-Schliessung zugänglich bleibt. Wir haben bereits Reservierungen für das kommende Jahr. Vereine, Gruppen, Familien und weitere Veranstalter grösserer Anlässe schätzen die grosszügigen Räume, wobei für Bewirtung und Reinigung die jeweiligen Nutzer verantwortlich sind. Für Reservierungen ist unsere Einwohnerkontrolle zuständig», erklärt Pauletti. (egb)

3-Länder-Marathon...

...mit den Wolfs-Hüülern



Am Sonntag, 10. Oktober 2021 durften die Gugger der Wolfs-Hüüler endlich wieder vor Publikum auftreten. Der Auftritt wurde für die Teilnehmenden des 3-Länder-Marathons durchgeführt, die sich einer lautstarken Abwechslung in den sonst wohl eher monotonen Laufkilometern erfreuen konnten. Viele Läufer liessen sich sichtlich mitreissen und konnten das Lauftempo direkt ein wenig anziehen. Nachdem die Läufer vorbei waren, gab es im Anschluss noch ein paar Lieder für die anderen Zuschauer ehe man schon wieder am Ende der Auftritte war. Dieser erste Auftritt nach einer sehr nüchternen vorangegangenen Saison liess im Wolfsrudel die Vorfreude auf eine hoffentlich bessere kommende Saison aufflammen. Sie wird für die Wolfs-Hüüler bereits am 6. November in Salmsach beginnen.

Wolfs-Hüüler

Im Gwunderstüli vom Tessin träumen

Esther Enz hatte schon längere Zeit die Idee, einen kleinen Laden zu eröffnen. So betreibt sie heute zusammen mit ihrem Mann Johannes Enz das «Gwunderstübli» mit Delikatessen aus der Sonnenstube.

Sie lieben beide den Tessin und seine Spezialitäten. «Ferien im Tessin sind Erholung pur», ist Johannes Enz überzeugt. «Inzwischen ist es unser zweites Zuhause geworden.» Ausserdem stammt Esther Enz aus einer Familie, die traditionell einen Laden führte, das Milchgeschäft Richner in Rorschach. Da kam es gerade richtig, dass das ehemalige Geschenkklädli im Unterdorf frei geworden war. Bei einem Spaziergang sahen Johannes und Esther Enz den Raum und bald war klar, hier konnten sie ihre Idee verwirklichen.



Esther und Johannes Enz bringen Köstlichkeiten aus dem Tessin nach Wolfhalden

Tessiner Spezialitäten

Nun bringen sie die Köstlichkeiten aus ihrer zweiten Heimat hierher. «Wir haben uns auch überlegt, das Gwunderstübli in Heiden zu eröffnen. Doch dann entschlossen wir uns, Wolfhalden mit einem Laden zu unterstützen, schliesslich ist es unsere Wohngemeinde», erklären die Beiden. So kommen die feinen Spezialitäten aus dem Maggiatal ins Vorderland. Neben dem speziellen Pfeffer Valle Maggia gibt es unter anderem Olivenöl und Essig im Angebot, aber auch Teigwaren, Polenta oder Salametti sowie saisonal Risotto. Dieser wird erst ab dem Frühjahr wieder geliefert. Die Palette ist übersichtlich, aber vom Feinsten. Auch Geschenkartikel gehören zum Sortiment.

Gemütliche Sitzecke mit Bar

Da gibt es zudem die Möglichkeit der gemütlichen Einkehr in einer schönen Sitzecke. Eine Getränkekarte lädt von Kaffee über Bier und Saft bis hin zu feinen Tessiner Weinen ein. Natürlich sind auch Drinks im Angebot. Und für den Hunger gibt's Salametti mit Brot. Eine Vitrine erinnert noch an den früheren Beruf von Johannes Enz als Tierarzt. «Wir führen Kaustix aus Hirschhorn für Hunde, die Zecken- und spezielle Wundtropfen für Tiere sowie die berühmte grüne Salbe», erzählt der Wolfhaldener. «Und wenn jemand von unserer Kundschaft einen Tipp betreffend seines Haustieres benötigt, berate ich gerne.»

(iks)

Schreckliche Hungersnot vor 250 Jahren

1771 ging als ausgesprochenes Hungerjahr in die Geschichte des Appenzellerlandes und benachbarter Regionen ein. «Die Bevölkerung verzehrte das Fleisch kranker und verendeter Tiere sowie Gras, Brennesseln und Sauerampfern», schreibt Chronist Ernst Züst im Buch «Gemeindeschichte von Wolfhalden».

Die Ernährung im Appenzellerland wurde früher zu einem guten Teil durch den Kauf von Getreide auf dem Kornmarkt in Lindau gesichert. «Als Folge einer schlechten Ernte belegte das Schwabenland die Schweiz im Jahr 1770 mit einer Fruchtsperre...», erinnert Walter Schläpfer in seinem Buch «Geschichte von Appenzell Ausserrhoden» an die damalige Zeit der grossen Not. Detailreich geht Ernst Züst auf die anschliessende Hungersnot ein: «Das Jahr 1771 wurde zu einem der traurigsten in der Gemeindeschichte. Im April wurde die Kornsperr verschärft, und auf dem Bodensee verkehrten keine Getreideschiffe mehr. Mehl und Brot wurden ausgesprochene Mangelware...»

Laub und Blüten von Käfern gefressen

«Dazu kam die kalte und nasse Witterung. Schon im Frühjahr 1771 befielen Käfer die Bäume und frassen sämtliches Laub und alle Blüten. Vom Hunger gezeichnete Leute assen, was ihnen in die Finger kam. Statt zu verhungern, verlegten sich viele aufs Stehlen. Harte Strafen folgten. Allein im Juni 1771 wurden 15 Personen dem Gericht zur Bestrafung übergeben...»

50 Todesfälle in einem Monat

Im Juli 1771 starben allein in Wolfhalden fünfzig Personen, und auch in den folgenden Monaten waren viele Tote zu beklagen.

«Zur hohen Sterblichkeit wegen Hungers trug zudem die rote Ruhr bei. 1771 wurden im Kanton 899 Kinder geboren und 4238 Personen starben, so dass sich die Bevölkerung um 3339 Seelen verminderte», schreibt Walter Schläpfer.

Als göttliche Strafe empfunden

«1772 wurde die Fruchtsperre gelockert. Sofort fielen die Kornpreise auf die Hälfte, und rasch waren die schweren Zeiten vergessen. Statt wie in anderen Regionen Kornhäuser zu bauen und vorzusorgen, glaubten viele Appenzeller, dass solche Katastrophen als göttliche Strafen für Hochmut und Üppigkeit notwendig und unvermeidlich seien...». (egb)

Intelligent Strom sparen



Gerne beraten wir Sie über unser Sortiment.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro • Telematik • Energie • Shop



De Martin
Der Maler

Pio De Martin
Walzenhausen/Rheineck
M 079 404 33 84
www.de-martin.com

IHR LEBEN IN FARBE

Viehschau Wolfhalden-Lutzenberg



Nach zwei Jahren Unterbruch sind bei schönem frischem Herbstwetter sieben Bauerfamilien mit insgesamt 250 Kühen, Rindern und zwei Stieren farbenfroh durchs Dorf aufmarschiert. Die zahlreichen Schaubesucher waren begeistert von den verschiedenen geschmückten Auffuhrvarianten. Es war eine Augenweide. Einen herzlichen Dank allen Helfern, für ihren

grossen Einsatz, dass dieses Jahr die Viehschau mit Covidkonzept durchgeführt werden konnte! Der schön hergerichtete Schauplatz mit Seesicht, der bezaubernde Schaubogen von den Landfrauen, die Marktstände, die Infotafel, die Strohbürg für die Kinder, die reichhaltige Tombola, die Schafschau, das gut organisierte Festzelt unter der Leitung von Patrick Ineichen und des TV Wolfhalden sowie das Rahmenprogramm begleitet mit Felix Sonderegger am Mikrophon sorgten für gute Stimmung. Vor dem Adler hat Alex Büsser, Frohe Aussicht, verdankenswerter Weise die Gartenwirtschaft aktiviert. Herzlichen Dank allen Helfern und Sponsoren für den Einsatz und die Unterstützung.



Nach dem Mittag waren es die Jungzüchter, die mit viel Begeisterung ihr Kälbli im Vorführung vorstellten. Bei den weiteren Vorführungen wurde die Leistungsbeurteilung der am Morgen rangierten Tiere sichtbar gemacht. Die Schöneuterwettbewerbe, Champion- und Misstitel wurden unter Applaus den stolzen Besitzern zugesprochen. Die Siegerinnen der 21 Abteilungen wurden vorgeführt und die Züchterarbeit von unseren Bauern gelobt. Die Darbietungen erfreuten unsere Zuschauer und machten beste Werbung für die Landwirtschaft.





Nach dem Nachmittagsprogramm wurde in der Festwirtschaft noch wacker gefachsimpelt. Viele Besucher haben es genossen, wieder einmal Kontakte zu pflegen und zusammen zu sitzen. Die Wärter und Helfer der Bauernfamilien

haben inzwischen die Tiere betriebsweise wieder zusammengebunden. Zügig um 16 Uhr sind unsere Bauernfamilien und Helfer, friedlich aber mit Stolz, mit den preisgekrönten Tieren heimwärts gezogen. Es freut uns jedes Mal, wenn dabei Kultur, Traditionen und Brauchtum gelebt und gepflegt werden.



Im Namen der Schaukommission, danke ich allen für den Besuch an der Viehschau, es hat uns geehrt. Danken möchte ich den vielen Helfern, den Bauerfamilien für den grossartigen Arbeitsaufwand, allen Sponsoren und allen Mithelfenden beim Bewirten der zahlreichen Schaubesucher.

Auf Wiedersehen bis zur nächsten Viehschau in Wolfhalden 2022!

Der Schaupräsident Eugen Schläpfer

Rangliste

Experten: Thoms Gantenbein, Obereggen; Robert Bodenmann, Gais; Hansueli Lanker, Waldstatt

Auffuhr: 251 Tiere

Höchste Lebensleistung:

Abgabe Lebensleistungsplakette:

Schöneuterpreis 1 Laktation:

Odette/ Benedikt 104691 Lebensleistung von Thomas Ineichen

Delfia / Surf 101104 Lebensleistung von Daniel Ulmann

1. Rang Adelheid / Salamon von Daniel Ulmann

2. Rang Alfa / Iglesias von Thomas Ineichen

3. Rang Alaxa / Vinnox von Stefan Krüsi

Schöneuterpreis 2 und 3 Laktation:

1. Rang Serena / Grischarstar von Daniel Ulmann

2. Rang Silvy / Vidal von Stefan Krüsi

3. Rang Nina / Nelson von Daniel Ulmann

Schöneuter 4 und folgende Laktation:

1. Rang Chanel / Jongleur von Daniel Ulmann

2. Rang Zanina / Vigi von Marcel Schläpfer

3. Rang Velma / Astro von Stefan Jost

Jungviehchampion: Ricki / Spencer von Hans Schmid

Erstmelkchampion: Alaxa / Vinnox von Stefan Krüsi

Zellzahl Star: Mara / Peter von Stefan Krüsi

Fruchtbarkeit Star: Bluemli / Zoro von Marcel Schläpfer

Miss Wolfhalden: Silvy / Vidal von Stefan Krüsi

Vice Miss: Serena / Grischarstar von Daniel Ulmann

Ehrenerwähnung: Nina / Nelson von Daniel Ulmann

Kantonales in Kürze

Allgemeines

Covid-19

Das Corona-Testangebot für symptomfreie Personen findet neu in Heiden im Dunant-Haus statt. Die Tests werden durch private Unternehmen angeboten, weshalb zu gewissen Zeiten eine Onlineanmeldung nötig ist, zu anderen Zeiten nicht (walk-in).

Infos unter www.ar.ch/corona

Das Arbeitsinspektorat kann neu Personen mit 100 Franken büssen, wenn sie trotz Maskenpflicht eine Maske nicht tragen oder kein gültiges Zertifikat vorweisen können, wo eine Zertifikatspflicht gilt.

Regierungsrat (RR)

Kulturförderung

Der RR sprach 231'376 Franken für die Kulturförderung.

Bündner Regierung besucht

Der RR besucht auf Einladung der Bündner Regierung den Kanton Graubünden.

Energiegesetz verabschiedet

Bis Ende März war die Teilrevision des Energiegesetzes in der Volksdiskussion. Der Regierungsrat hat die Beiträge beraten und den Bericht und Antrag zuhanden der zweiten Lesung im Kantonsrat verabschiedet.

Verschiedenes

Ausserrhoder Baubehörden- tagung – Aktive Bodenpolitik

Die Baubehördentagung setzte den Akzent auf das Thema aktive Bodenpolitik. Fachleute aus der Praxis zeigten mit Anregungen und guten Beispielen den Nutzen einer aktiven Bodenpolitik.

Grundstücksinformationen mit einem Klick

Im Ausserrhoder ÖREB-Kataster, dem Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen, sind derzeit 13 Gemeinden digital aufgeschaltet. Mit wenigen Klicks können die wichtigsten öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen eines Grundstücks übers Web abgerufen werden.

Info unter: www.oereb.ar.ch

Verein Appenzellerland über dem Bodensee mit neuer Geschäftsführerin

Kathrin Dörig, wohnhaft in Teufen, wird neue Geschäftsführerin des Vereins Appenzellerland über dem Bodensee. Nach fünfeinhalb Jahren gibt Katja Breitenmoser ihre Aufgaben an ihre Nachfolgerin weiter.

Neuer Leiter Start-up Förderung bei Startfeld St.Gallen

Christoph Lanter wird neuer Leiter Start-up-Förderung und Mitglied der Geschäftsleitung bei Startfeld.

(iks)



appenzeller
heilbad

ganz
schön
erholsam



Schnupper-Fitnessabo

Bäderlandschaft | Saunalandschaft
Massagen | Ayurveda | Fitness
Physiotherapie | Wassergymnastik
Bistro | Restaurant

071 898 33 88
www.heilbad.ch



restaurant
mineralbad

ganz
schön
genussvoll



Herzlich willkommen zu einem
Apéro oder einem feinen Essen in
unseren gemütlichen Gaststuben.
Eric Dufeu und Team

071 898 33 88
restaurant-mineralbad.ch

Lernabenteuer Mittelstufe: Endlich wieder LA!

Bis Ende Januar haben wir die Lernabenteuer. Lernabenteuer finden in altersgemischten Gruppen statt, also von der 4. Klasse bis zur 6. Klasse. Wir gehen jeden Dienstagnachmittag bis um 15.00 Uhr in unsere zugeteilten Gruppen und haben dort Spass, lernen etwas Cooles und musizieren. Jeder und jede weiss, wohin er/sie muss. Wir mussten uns für die Lernabenteuer bewerben und unserem Ideenreichtum waren keine Grenzen gesetzt. Als wir eingeteilt wurden, gab es eine riesen Freude. Fast jeder war in seiner gewünschten Gruppe. Wir haben momentan vier Lernabenteuer: die Schülerband, die Kunstakademie, Comics und co. und die Schriftenwerkstatt.

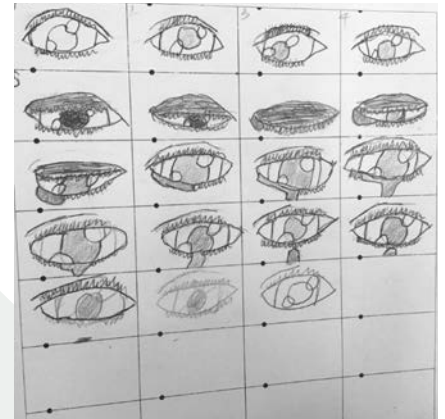
Frau Lötscher leitet das Comic Lernabenteuer. Die Gruppe erforschte zuerst, was Comics eigentlich sind und wie sie entstanden sind. Sie halten fest, was ein Comic ausmacht, wie er aufgebaut ist und welche Arten es gibt. Sie haben herausgefunden, wer als Erfinder der Comics gilt, wann dieser Mann geboren ist und was er so machte. Sie haben Comics ausgeschnitten und eingeklebt. Da wurde das genaue Lesen trainiert. Die Kinder und vermutlich auch Frau Lötscher haben viel bis jetzt über



Comics und Co. dazu gelernt. Im Moment arbeiten die meisten konzentriert an Daumenkinos. Man sieht Fische, Augen, Smileys, Donald Duck, Männchen und noch vieles mehr. Manche malen aber auch Eulen.

Frau Saxer leitet die Kunstakademie. Sie ist heute aber leider krank. Deshalb haben die Lehrer und Lehrerinnen die Kinder dieses Lernabenteuer noch zusätzlich übernommen. Ich habe herausgefunden, dass in diesem Lernabenteuer verschiedene Möglichkeiten von Gestalten gelernt werden. Die Gruppe muss Eulen zeichnen und mit Wasserfarben ausmalen. Die Wasserfarben dürfen sie vermischen. Danach machen sie mit «Menschen-Buchstaben» Wörter. In der Kunstakademie werden sie wahrscheinlich bald auch basteln. Die Kunstwerke, die man dort sieht, sind wunderschön.

Frau Camenzind leitet die Schriftenwerkstatt. Sie wollen alle Schriftarten ausprobieren, von der Hieroglyphenschrift bis zur modernen Schrift. Sie haben ein eigenes Heft bekommen, in das sie die Schriftarten ausprobieren. Man muss diese Schriften schon mal gesehen haben! Einfach faszinierend. Natürlich ist es spannend, verschiedene Schriften zu entdecken und zu erforschen, warum Menschen Schriftliches hinterlassen wollen.



Die Schülerband wird von Herr Schmid geleitet. Die Band übt im Moment gerade das Lied Save Tonight. Es werden Flöte, Flügel, Cajon, E- Piano, E- Gitarre, Schlagzeug und Bass gespielt und natürlich wird gesungen. Auch wenn die Band noch keinen Namen hat, muss man sie gehört haben! Sie spielen noch nicht so lange in der Band und mit diesem Lied, aber trotzdem tönt es schon richtig gut! Dieses Lernabenteuer findet in der Oberstufe statt, da wir im Mittelstufenschulhaus keinen Platz haben.

Die schnelle Reporterin.

Leona Braunwalder, 6. Klasse



Hohl
gebäudetechnik ag
sanitär • heizung • lüftung

Mühltobel 514 • 9427 Wolfhalden
Telefon 071 888 88 05 • e-mail: ph.hohl@bluewin.ch

Sportmorgen...



1. Sek Oberstufe Wolfhalden/Grub AR

Am Mittwochmorgen, 22. September durften alle 1. Sek. Schülerinnen der Oberstufe Wolfhalden/Grub an einem Rollevent auf der Kreuzbleiche in St. Gallen teilnehmen.

Wir hatten das Vergnügen die Rollschuhe (Discoroller), welche in den 90ern voll im Trend waren, auszu probieren, Pirouetten zu drehen, zu sprinten, Pärlifangis zu machen und uns rollend auf vier Rädern zu Musik fortzubewegen.

Es war ein spassiger, rollender und schwungvoller Morgen.

Mehr Informationen findet ihr auf: www.rollland.ch.

Oberstufe Wolfhalden, Frau U. Rohner Keller

Auge in Auge mit den Dinosauriern



Die Kinder der 2. Klasse hören fasziniert dem Museumsführer zu.

Die 2. Klasse hat am Montag, 4. Oktober, das Naturmuseum St. Gallen besucht. Vom Ammoniten bis zum Entenschnabeldinosaurier erforschten die Kinder Wesen aus längst vergangener Zeit.

Fasziniert lauschten sie den Erklärungen des Museumsführers und

staunten über die Tatsache, dass ein Schweizer Urzeitforscher ein fast komplettes, 10 Tonnen schweres Skelett in der kalifornischen Wüste ausgegraben hat.

Manuela Barbian



**DAS VELO
CENTER**

Friedberg 234
9427 Wolfhalden
071 891 22 19
info@dasvelocenter.ch
www.dasvelocenter.ch

Di – Fr 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

Herbstzeit ist
Servicezeit!

Gutschein ausschneiden
und profitieren!

Service* jetzt nur
CHF 78.-
statt CHF 98.-



*Bei Serviceauftrag CHF 20.- Rabatt auf die Servicegrundgebühr von CHF 98.-
Gutscheine gültig bis 31.12.2021 - nur gegen Abgabe dieses Bons. 1 Boni pro Person.

Klassenlager Lernteam B – La Chaux-du-Milieu



Unter anderem konnte man in einen nachgebauten «Mammutbauch» gehen, indem man Geräusche von verschiedenen Tieren hörte und herausfinden musste, wo diese leben. Die Mittagszeit verbrachten wir auf einer Schiffrundfahrt auf dem Neuenburgersee. Anschliessend führten wir Interviews auf Französisch durch. Wir befragten Personen auf der Strasse zu deren Leben in und um Neuchâtel.

Am Montagmorgen um 8.20 Uhr machten wir uns mit Bus und Zug auf die Reise in die Westschweiz. Nach einer langen Zugfahrt kamen wir in Neuchâtel an, wo wir in der Altstadt «Monsieur X» spielten. Das ist ein Verfolgungsjagd-Spiel, bei dem eine dreier Gruppe von anderen Gruppen gejagt wird. Müde von der Zugfahrt und dem Spiel fuhren wir dann mit dem Postauto zum Lagerhaus in La Chaux du Milieu.



Am Donnerstag gingen wir ins Naturmuseum. Eine Frau, die zufälligerweise ursprünglich aus Walzenhausen stammt, führte uns durchs Museum. Das Museum hatte gerade eine tolle Wildnis-Ausstellung.

Am Freitag mussten wir erst das Lagerhaus aufräumen und danach machten wir uns auf den Weg nach Hause. Am Nachmittag kamen wir alle müde und glücklich zu Hause an.

Lernteam B, 3. Sek

Am Dienstag nahmen wir an einem Biodiversitätskurs teil. Da bastelten wir ein Wildbienenhotel, welches wir nach Hause nehmen durften.

Am Mittwoch besuchten wir das Internationale Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds. Im Museum hatte es eine sogenannte Singuhr. Jede volle Stunde kam ein Vogel aus einer Schatulle heraus und piepte wie eine Nachtigall. Nach dem Mittagessen führten wir einen Foto-Orientierungslauf in La Chaux-de-Fonds durch.

Bauherrenregel 23:

**WENN SIE EINEN
UMBAU ANSTREBEN,
KÖNNEN SIE BEI
UNS QUALITÄTSARBEIT
LIVE ERLEBEN.**



9451 Kriessern
luechinger-metallbau.ch



LÜCHINGER
METALL • GLAS • TÜR & TOR

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Seit erstem September 2021 arbeitet Sandra Eichbaum als Gemeinbeschreiberin im Job-Sharing. Die Mutter von drei Mädchen lebt in Arbon TG und hat beruflich schon einige Stufen durchwandert. Wie sie in Wolfhalden angekommen – und was ihr bei der Arbeit wichtig ist, verrät sie dem «Wolfsblick» in diesem Portrait.

Sandra, du bist 1979 in Münsterlingen TG geboren.

Zwei, drei Sätze zu dir:

In Bischofszell wohnten wir, bis ich fünf Jahre alt war. Dann zogen wir nach St. Gallen. Ich habe drei Geschwister, meine Eltern führten ein offenes Haus. In meiner Kindheit und Jugend war Cello spielen meine grosse Leidenschaft. Ich engagierte mich im St. Galler Jugendorchester und im Seminarorchester in Rorschach. Als frisch gebackene Primarlehrerin landete ich dann in der Sek. Mein anschliessendes Studium (Politologie, Staatsrecht, Völkerrecht) habe ich selber finanziert. So arbeitete ich unter anderem bei einer Agentur für Pharmawerbung und als Berufsbeiständin. Nach dem Studium war ich zuerst als Gemeinbeschreiberin, dann beim Bund als Aussenstandort für den Zivildienst in St.Gallen und zuletzt für die Verwaltungsräte der Spital- und der Psychiatrieverbände des Kantons St.Gallen tätig. Es ging immer um die Zusammenarbeit mit Menschen, die Vernetzung. Das zieht sich wie ein roter Faden durch.

Nun arbeitest du hier auf der Gemeinde. Wie kommt das?

Das Jobsharingmodell hat mich angesprochen, nicht nur wegen

den Arbeitszeiten, sondern auch beruflich. In einer Landgemeinde ist die Tätigkeit der Gemeinbeschreiberin sehr vielfältig. Sarah Niederer kommt von den Informationswissenschaften, ich mehr von der politisch-rechtlichen Seite. Wir ergänzen uns gut, denke ich. Was ich in Wolfhalden auch sehr schätze, sind die strukturell kurzen Wege in der Gemeinde.

Bei deiner Arbeit:

Was ist dir wichtig?

Die Zusammenarbeit mit den Gremien, den Amtsstellen, unserem Team und den WolfhändlerInnen. Ich bin ein strukturierter Mensch, weiss, was ich kann und was nicht. Und ich hatte in den letzten Wochen Zeit, mich in die rechtlichen Grundlagen des Ausserrhodischen einzulesen. Bei der Einarbeitung in die Aufgaben des Erbschaftsamtes darf ich auf die Unterstützung von Claudius Platzer (interimistischer Leiter des Erbschaftsamtes) zählen. Das ist sehr hilfreich.

Du lernst die Gemeinde also bei der Arbeit kennen.

Wenn du einen Wunsch frei hättest für Wolfhalden?

Dass es seinen ländlichen Charakter bewahrt – und die Menschen hier ihre Offenheit. Das gefällt mir an unserer Gemeinde, wie auch die Eigenständigkeit der Weiler. Wolfhalden ist vielfältig.

Gibt es Heldinnen und Helden für dich?

Jemand, der seinem Weg treu bleibt und es auch wagt, seine Ziele neu auszurichten.



Wie gestaltest du deine Freizeit?

Meine drei Töchter, mein Mann und ich sind viel in der Natur unterwegs. Wir erfinden Spiele am Bach, waschen Steine, backen, kochen. Ganz einfach, das ist mir wichtig.

In Ausserrhoden wird über die Fusion zu einer «Gemeinde Vorderland» nachgedacht. Wie siehst du das?

Den Prozess eher kritisch. Ich befürworte eine Bottom-Up-Strategie, nicht eine in der Kantonsverfassung zuerst festgelegte. Wieso ein Ziel fixieren, bevor man in den Prozess eingestiegen ist? Ich denke, es benötigt eine gewisse Ergebnisoffenheit.

Welche Lebensreform würdest du befürworten?

Weniger Konsum, mehr Einfachheit, das Leben spüren. Wie meine Töchter, die sich über einen Stein freuen, den ich ihnen von einer Wanderung mitbrachte.

Liebe Sandra, herzlichen Dank für das Gespräch.

Barbara Camenzind

Der WägELITag 2021 findet beim Coop Heiden statt!

Die Lebensmittelabgabe vom Verein Haus zur Bergulme ist auf Lebensmittelspenden angewiesen, um so den Armutsbetroffenen der Gemeinden Heiden, Grub, Rehetobel, Wald, Oberegg, Reute und Wolfhalden über die Weihnachtszeit zu helfen. Es würde uns freuen, wenn Spenderinnen und Spender länger haltbare Waren, wie Mehl, Zucker, Reis, Teigwaren, Büchsen und sonstige feine Sachen am Samstag, 27. November von 9.00-12.00 Uhr in die bereitstehenden Wägeli legen. Jede haltbare Ware zählt! Es ist eine

wertvolle Ergänzung zur wöchentlichen Lebensmittelabgabe für die Sozialhilfebezüger.

Zusätzlich besteht im Advent die Möglichkeit, an den drei Samstagen 4./11. und 18. Dezember von 09.00-12.00 Uhr im ehemaligen Restaurant Rössli an der Obereggerstrasse 16 in Heiden länger haltbare Lebensmittel vorbeizubringen, als Beitrag zu einem willkommenen Weihnachtsgeschenk. Allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches Dankeschön.

Haus zur Bergblume



Ehemaliges Restaurant Rössli an der Obereggerstrasse 16 in Heiden

Unverbindliche Beratung und Kostenvoranschläge

**Malereiwerkstatt
Pivac GmbH
+41 79 769 03 58
malerei@pivac.ch**

Inhaber M. Pivac
Vorderdorfstrasse 58
9427 Wolfhalden
www.pivac.ch

**Malerarbeiten • Naturfarben
Spachteltechnik • Tapezieren**

Terre des hommes

Sammelaktion in Wolfhalden

Am Samstag, 20. November 2021 zwischen 9.30 und 12.00 Uhr werden die Religionsschüler aus dem ökumenischen Unterricht zu Gunsten von Terre des hommes durch die Strassen ziehen. Unter der Leitung von Esther Züst geben die Relischüler der 4. Klasse ihre Schuhputzkünste zum Besten und verkaufen mit ihren Bauchläden verschiedenste Artikel, darunter selbst gebackene Kekse, gebrannte Mandeln und weitere selbst hergestellte Waren.



Natürlich wäre es schade, wenn diese grosse Arbeit umsonst gemacht würde. Daher bitten wir Sie, im Namen der Religionsschüler und der Stiftung Terre des hommes, die Strassenkinder in Not zu unterstützen und mitzuhelfen, ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Machen Sie doch an jenem Samstagmorgen einen Abstecher auf den Wolfhändler Dorfplatz, und überzeugen sie sich selbst von den Fertigkeiten und Bemühungen der Schüler!

Wir besuchen Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause und bieten unsere Ware an.

Im Namen der Religionsschüler und der Stiftung Terre des hommes bedanken wir uns schon jetzt für Ihre Mithilfe!

Religionsschüler mit Esther Züst



Adventskranzsegnung

(Max. 50 Teilnehmer, Masken- und Abstandspflicht, Erhebung der Kontaktdaten)

Die kurze Abendliturgie mit dem Evangelium und der Predigt vom 1. Adventssonntag bzw. der Segnung von mitgebrachten Adventskränzen bietet am Samstag, dem 27. November, 16.30 Uhr, in der Kirche Thal allen die Möglichkeit, eine Adventseinstimmung zu feiern.

Jugendanlässe

Daniela Schmid Telefon 079 284 20 19
Mail: d.schmid@se-buechberg.ch

Eat & play

Alle ab der dritten Klasse treffen sich am Mittwoch, 3. Nov., direkt nach der Schule im Pfarreiheim. Einfacher Zmittag, Spiel und Spass im und ums Pfarreiheim. Anmeldung bis 1. Nov. bei Daniela Schmid

Ministranten Übernachtungsparty

Den Abend vom 20. Nov. beginnen wir mit einem spassigen Postenlauf rund ums Ministrieren, Übernachtung im Pfarreiheim.

Let's sing ab 15 Jahren

Bring Deine Lieblingslieder am Sonntag, 21. Nov. 19.00 Uhr mit in die Kirche Buechen.

meet & chill

Treffpunkt im Jugendchäller Buechen am Freitag, 26. Nov., ab 18.00 Uhr: Plaudern und Spielen.

Kultur in der Kirche Wolfhalden



Adventskonzert mit «Federspiel»

«Federspiel» ist eine Qualitätsbezeichnung für den Wein in der Wachau (Österreich). Die meisten Musiker von Federspiel sind mehr oder weniger in der Gegend aufgewachsen. Ohne Berührungsgängs-

te verbindet die siebenköpfige Band alpine Volksmusik und weltmusikalische Elemente.

«Federspiel» lehnt sich im Advent ein wenig zurück und übt sich in Entschleunigung: Das Programm

«Von der langsamen Zeit» interpretiert Weihnachts- und Winterstücke aus verschiedensten Traditionen, ohne dabei moderne Klangexperimente zu vernachlässigen. Stellenweise geht's auch flotter zu, reine Besinnlichkeit führt schliesslich zur Besinnungslosigkeit.

Mittwoch, 1. Dezember 2021 um 19.30 Uhr Kirche Wolfhalden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eintritt frei, Kollekte, Zertifikatspflicht. Eine vorherige Reservation ist möglich (info@kukkik.ch).



Geschätzte Kirchbürger und Kirchbürgerinnen,
geschätzte Wolfhändlerinnen und Wolfhändler

Gerne informiere ich Sie über einige Begebenheiten, welche unsere
Kirchgemeinde im Moment begleiten.

- Wir suchen aktiv nach neuen Mitarbeitenden in der Kirchenvorsteherschaft. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns sehr über ein erstes unverbindliches Gespräch.
- Die kirchlichen Anlässe in Wolfhalden sind nicht unter die Zertifikatspflicht gestellt, somit dürfen wir jeweils 50 Gäste in unserer Kirche begrüssen.
- Momentan prüfen wir eine mögliche Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Heiden in personeller Hinsicht betreffend Pfarramt und Sozialdiakonat. Die Kirchenvorsteherschaft sieht darin viele Chancen und setzt sich mit der möglichen Umsetzung und den Konsequenzen eines solchen Schritts auseinander. Deswegen haben wir uns dazu entschlossen voraussichtlich bis Ende Juni weiterhin mit Stellvertretungen zu arbeiten.

Ebenfalls möchten wir im November jeweils am Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus die Türen öffnen. Sie alle sind herzlich eingeladen, sei es mit guten Ideen, Kritik, Anregungen oder einfach nur so. «Du kannst einem anderen nur begegnen, wenn du für ihn offen bist, wenn du dein Herz öffnest und ihn bei dir eintreten lässt.» So wünsche ich uns allen viele gute Begegnungen, von welchen ich überzeugt bin, dass sie uns in unserem Leben immer wieder aufs Neue bereichern.

Freundliche Grüsse – Miriam Sieber, Präsidentin

Gottesdienste im November 2021

6. November Sportnacht in Heiden ab 10+

Organisation: Kirchliche Jugendarbeit Heiden, Rehetobel, Eggersriet, Grub, Wolfhalden
Anmeldung bis 3. November; Alle weiteren Infos erhalten Sie auf: www.kja-hreg.ch/agenda

7. November Regionaler Gottesdienst zum Reformationssonntag, 10.00 Uhr, Kirche Grub AR

Liturgie: Marilene Hess, Pfarrerin in Grub AR, musikalische Gestaltung: Bachtrio (Elisabeth Brassel, Cello, Annemarie und Heini Weber, Cembalo und Altblockflöte). Es gilt keine Zertifikatspflicht. Gerne bieten wir einen Fahrdienst an. Anmeldungen bis Samstagmittag an Miriam Sieber, Tel. 071 891 75 01

13. November Rübäliechtliumzug, 18.00 Uhr, Kirche Wolfhalden

14. November Gottesdienst in einer Nachbargemeinde

Gerne bieten wir einen Fahrdienst an. Anmeldungen bis Samstagmittag an Trudi Zeitz, Tel. 071 888 55 16

21. November Gottesdienst zum Totengedenk-Sonntag, 18.30 Uhr, Kirche Wolfhalden

Liturgie: Ellen Schout Grünenfelder, musikalische Gestaltung: Birgitta Roggors Müller
Wir gedenken allen Kirchbürgern & Kirchbürgerinnen, welche uns im letzten Jahr verlassen haben.

28. November Gottesdienst zum 1. Advent mit anschliessendem «Glühwein-Trinken», 9.45 Uhr, Kirche Wolfhalden

Liturgie: Ellen Schout Grünenfelder, musikalische Gestaltung: Simone Perron

- Für die Übernahme der Amtswochen im November und Dezember konnte die Kirchenvorsteherschaft Pfarrerin Ursula Lee gewinnen.

Kontakt: Pfarramt 071 891 13 34 / Natel 079 546 46 23 / e-Mail ulee@bluemail.ch

